



50
years

somewhat
different

Bilanzpressekonferenz

Jahresabschluss 2015

Hannover, 10. März 2016

hannover **re**[®]

Hannover Rück mit viertem Rekordjahr in Folge

Sehr gute Grundlage für 2016

Konzern

▶ Gebuchte Bruttoprämie: 17.069 Mio. EUR (+18,8 %)	▶ Erfreuliches währungskursbereinigtes Wachstum der Bruttoprämie +8,7 %
▶ Verdiente Nettoprämie: 14.593 Mio. EUR (+17,5 %)	
▶ EBIT: 1.755 Mio. EUR	▶ EBIT +19,7 %, durch verbesserte Ergebnisse beider Geschäftsfelder u. sehr gutes KA-Ergebnis
▶ Konzernergebnis: 1.151 Mio. EUR	▶ Konzernergebnis +16,7 %
▶ EK-Rendite: 14,7 %	▶ EK-Rendite weiterhin deutlich über Zielwert
▶ Buchwert je Aktie: 66,90 EUR	▶ Eigenkapital +7 % geprägt von gutem Konzernergebnis
▶ Dividendenvorschlag: 3,25 EUR + 1,50 EUR*	

Schaden-Rückversicherung

EBIT: 1.341 Mio. EUR

- ▶ Starke EBIT-Marge: 16,6 %, durch ausgezeichnetes versicherungstechnisches Ergebnis (C/R: 94,4 %)
- ▶ Weiterer Anstieg des Konfidenzniveaus der Schadenreserven
- ▶ Großschäden höher als 2014, aber unterhalb des Erwartungswerts
- ▶ Währungskursbereinigtes Wachstum +8,1 % trotz selektiven U/W

Personen-Rückversicherung

EBIT: 405 Mio. EUR

- ▶ Deutlich verbessertes operatives Ergebnis (+53,6 %)
- ▶ Starker Ergebnisbeitrag aus Financial Solutions, aufgrund sehr guter unterliegender Profitabilität und Einmaleffekte
- ▶ Währungskursbereinigtes Wachstum +9,5 %, vorwiegend aus Longevity, Asien und Australien

Kapitalanlagen

KA-Ergebnis: 1.665 Mio. EUR
KA-Rendite: 3,4 %

- ▶ KA-Rendite deutlich über Zielwert (3,0 %)
- ▶ Gestiegene ordentliche KA-Erträge trotz Niedrigzinsumfelds
- ▶ Selbstverwaltete KA +8,6 %, basierend auf starkem Cashflow und Währungen

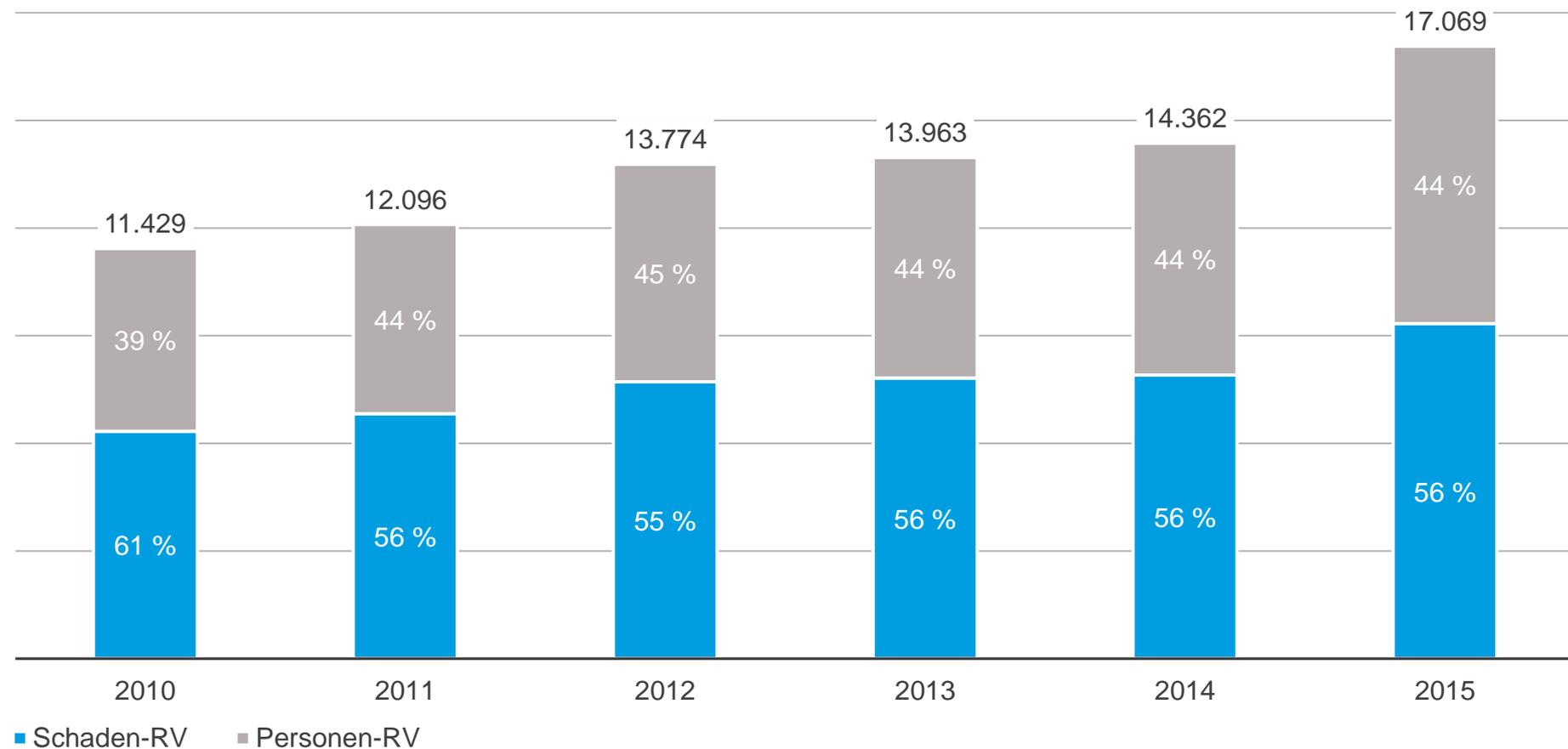
* Sonderdividende

Anhaltendes Wachstum in beiden Geschäftsfeldern

Jährliches durchschnittliches Wachstum: 8,4 %

Gebuchte Bruttoprämie

in Mio. EUR

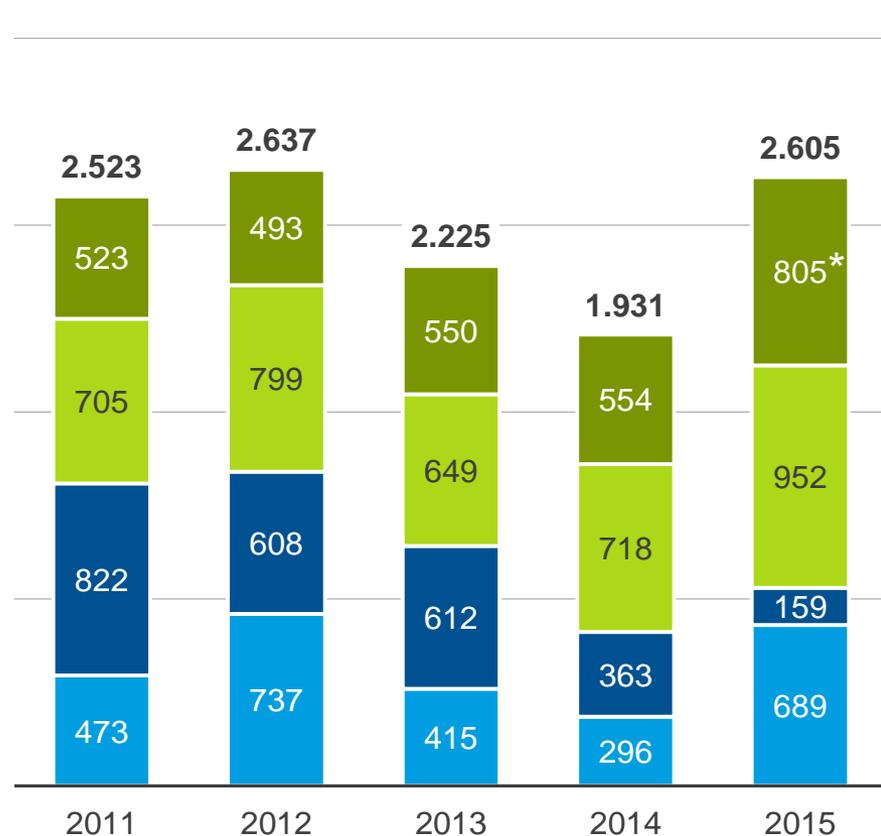


Starker Cashflow angesichts Prämienwachstums

KA +8,6 %, trotz gesunkener Bewertungsreserven und höherer Dividendenzahlung

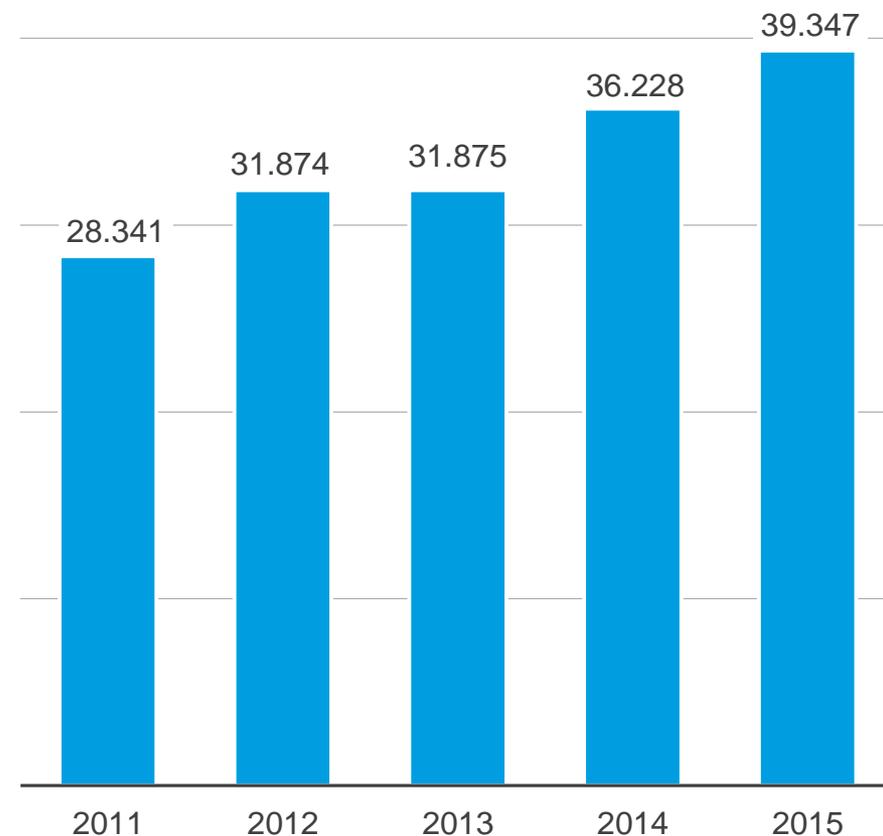
Operativer Cashflow

in Mio. EUR



Selbstverwaltete Kapitalanlagen

in Mio. EUR

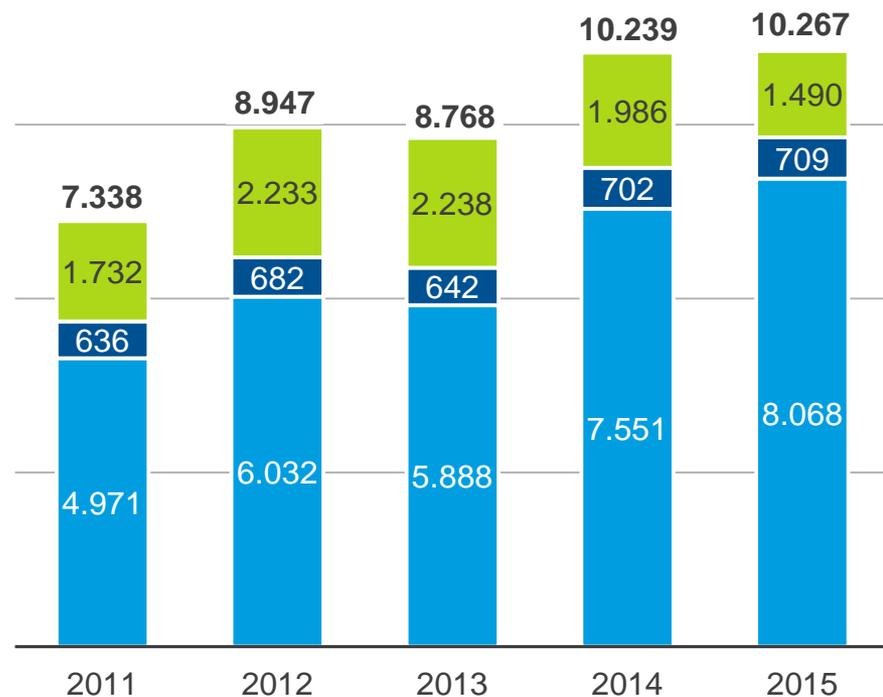


■ Q1 ■ Q2 ■ Q3 ■ Q4

* Exklusive ca. 500 Mio. EUR aus Financial-Solutions-Verträgen mit erwartetem Cashabfluss im Jahr 2016

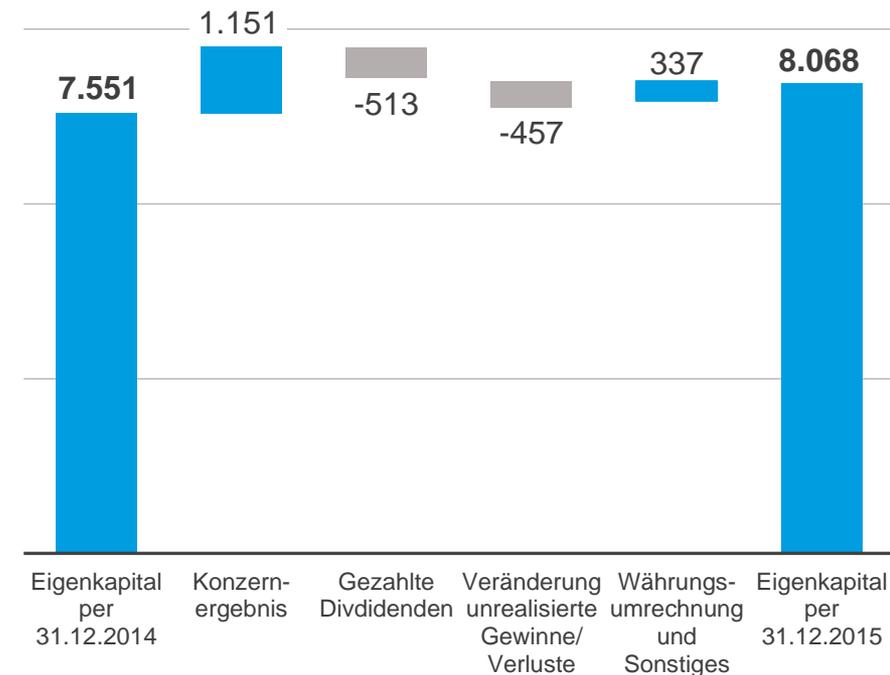
Eigenkapital steigt um 7 %

Haftendes Kapital in Mio. EUR



- Eigenkapital der Hannover Rück-Aktionäre
- Nicht-beherrschende Gesellschafter
- Hybridkapital

Eigenkapitalveränderung in Mio. EUR



Erhöhte Dividende reflektiert verbesserte Ertragskraft

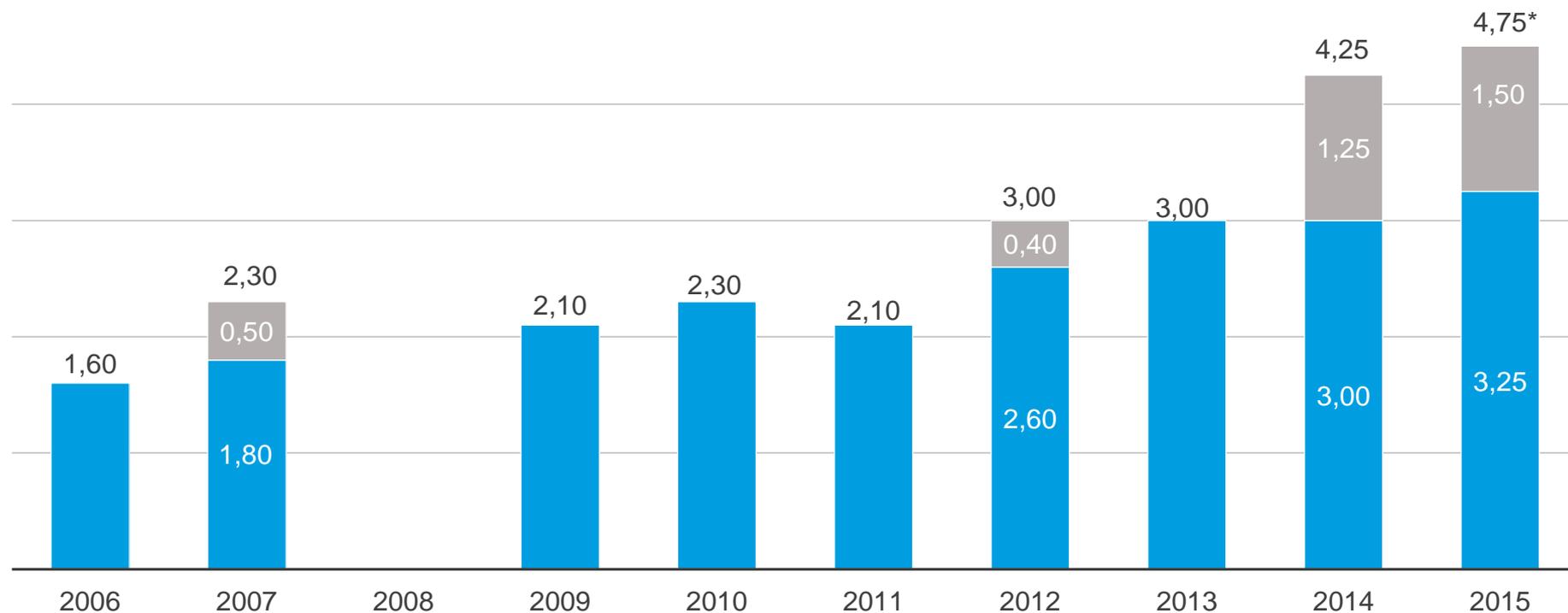
Basis-Dividende je Aktie 3,25 EUR + Sonderdividende von 1,50 EUR

Dividende je Aktie

in EUR

Ausschüttungsquote:

[38 %] [38 %] [-] [35 %] [37 %] [42 %] [43 %] [40 %] [52 %] [50 %]



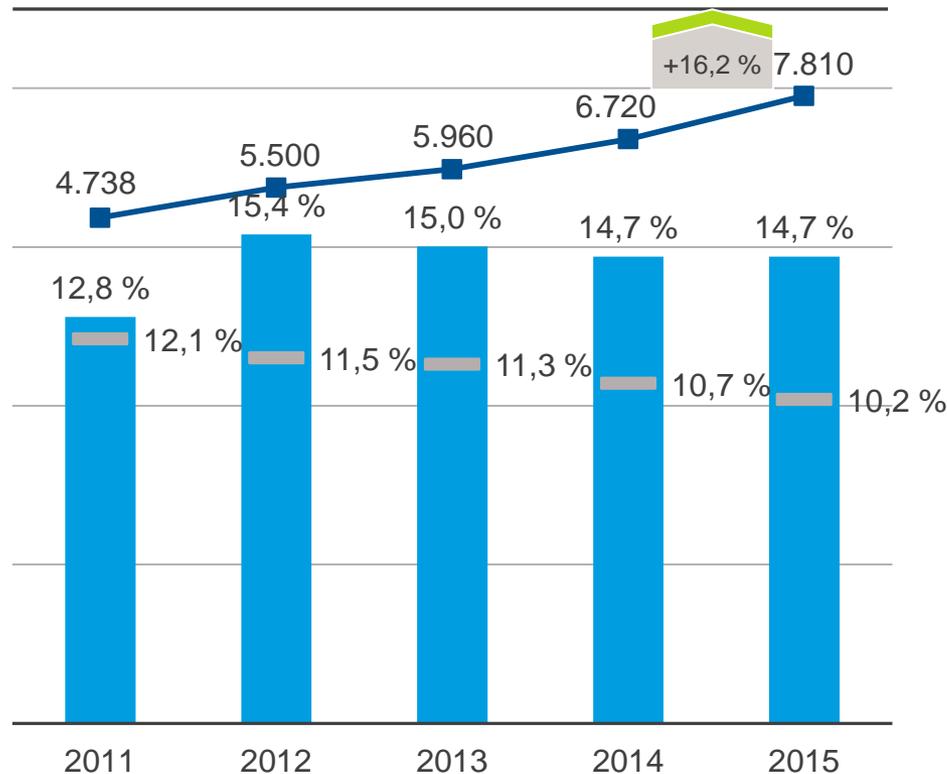
■ Basis-Dividende je Aktie ■ Sonderdividende je Aktie

* Vorbehaltlich Zustimmung der Hauptversammlung

Eigenkapital und Ertrag steigen parallel an

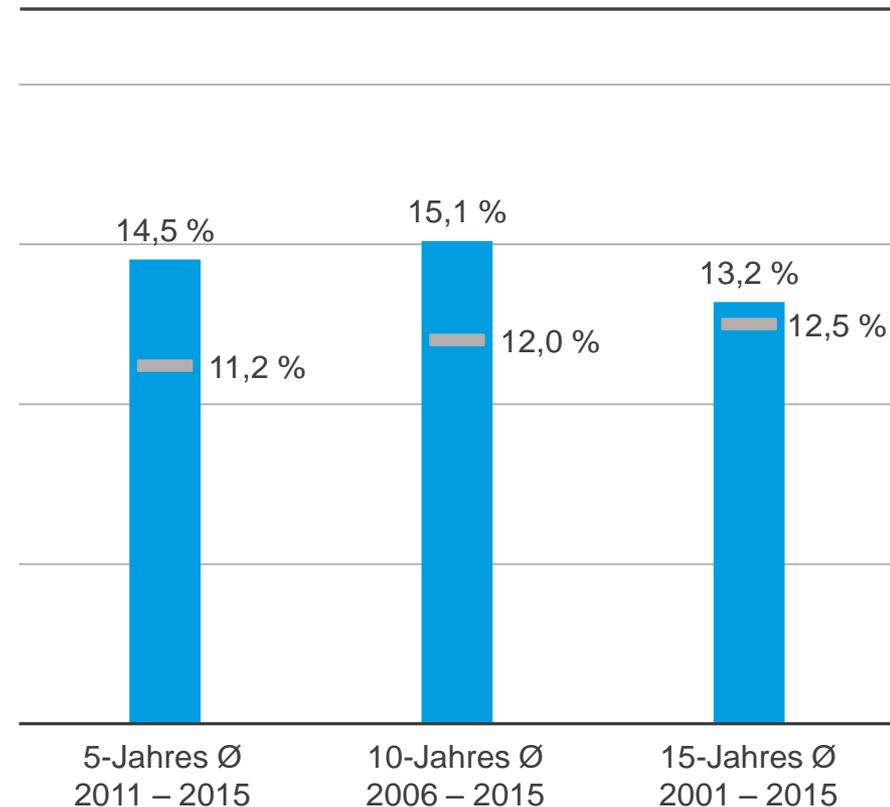
Stabile Eigenkapitalrendite weiterhin auf sehr attraktivem Niveau

Jährliche EK-Rendite



- Ist
- Mindestziel*
- Ø-Eigenkapital

Durchschnittliche EK-Rendite



* Nach Steuern; Zielwert: 900 BP über 5-Jahres-Durchschnittsrendite von 10-jährigen deutschen Staatsanleihen

Hannover Rück: Einer der profitabelsten Rückversicherer

Unternehmen	2011		2012		2013		2014		2015		2011 - 2015	
	EK-Rendite	Rang	Ø-EK-Rend.	Rang								
Hannover Rück	12,8 %	1	15,4 %	3	15,0 %	3	14,7 %	4	14,7 %	1	14,5 %	1
Peer 1, Schweiz, Komposit-RV	9,6 %	3	13,4 %	5	13,7 %	4	10,5 %	8	13,7 %	2	12,2 %	2
Peer 5, Bermuda, Schaden-RV	-1,3 %	8	12,9 %	6	18,4 %	1	16,6 %	2	13,0 %	3	11,9 %	3
Peer 9, Bermuda, Schaden-RV	-2,4 %	9	15,9 %	2	18,0 %	2	13,7 %	5	9,5 %	6	10,9 %	4
Peer 2, Deutschland, Komposit-RV	3,1 %	6	12,6 %	7	12,5 %	5	11,3 %	6	10,2 %	5	9,9 %	5
Peer 7, Frankreich, Komposit-RV	7,5 %	4	9,1 %	9	11,2 %	6	9,6 %	9	10,7 %	4	9,6 %	6
Peer 4, US, Schaden-RV	4,9 %	5	15,2 %	4	9,4 %	8	9,4 %	10	7,5 %	8	9,3 %	7
Peer 8, US, Personen-RV	10,1 %	2	9,9 %	8	6,5 %	9	10,6 %	7	7,6 %	7	8,9 %	8
Peer 6, Bermuda, Komposit-RV	-7,6 %	10	16,9 %	1	9,7 %	7	15,3 %	3	1,5 %	10	7,2 %	9
Peer 3, Kanada, Schaden-RV	0,5 %	7	6,2 %	10	-6,7 %	10	18,3 %	1	5,7 %	9	4,8 %	10

Die Liste zeigt die Top 10 im Global Reinsurance Index (GloRe) mit mehr als 50 % Rückversicherungsgeschäft. Basiert auf Unternehmensdaten, eigene Berechnung

Konzernergebnis auf Rekordniveau

Verbessertes Ergebnis aus Versicherungstechnik und Kapitalanlagen

Konzern in Mio. EUR	Q4/2014	Q4/2015	2014	2015	2015
Gebuchte Bruttoprämie	3.657	4.123	14.362	17.069	▶ Währungskursbereinigtes Wachstum der Bruttoprämie +8,7 %
Verdiente Nettoprämie	3.457	3.763	12.423	14.593	▶ Währungsbereinigtes Wachstum der verdienten Nettoprämie +7,9 %
Versicherungstechn. Ergebnis	-12	167	-24	94	▶ Rückgang des Übrigen Ergebnisses i. W. durch geringeren positiven Einfluss aus Währungsumrechnungen
- inkl. Depotzinsen	79	269	352	489	▶ Ergebnis je Aktie steigt um 16,7 % und übertrifft deutlich Wachstumsziel von 6,5 %
Kapitalanlageergebnis	351	440	1.472	1.665	
- aus selbstverw. Kapitalanlagen	260	338	1.096	1.270	
- Depotzinsen	91	102	376	395	
Übriges Ergebnis	37	-42	18	-4	
Operatives Ergebnis (EBIT)	376	565	1.466	1.755	
Zinsen auf Hybridkapital	-25	-18	-96	-84	
Ergebnis vor Steuern	350	547	1.371	1.671	
Steueraufwand/-ertrag	-45	-158	-306	-456	
Jahresergebnis	305	389	1.065	1.215	
- Nicht beherrsch. Ges. zust. Erg.	15	24	79	64	
Konzernergebnis	290	365	986	1.151	
Selbstbehalt	89,2 %	84,0 %	87,6 %	87,0 %	
EBIT-Marge (EBIT/verd. Nettoprämie)	10,9 %	15,0 %	11,8 %	12,0 %	
Steuerquote	13,0 %	29,0 %	22,3 %	27,3 %	
Ergebnis je Aktie	2,41	3,02	8,17	9,54	

Gute U/W-Profitabilität in einem wettbewerbsintensiven Umfeld

Gestiegenes Konfidenzniveau sichert gute Profitabilität für die Zukunft

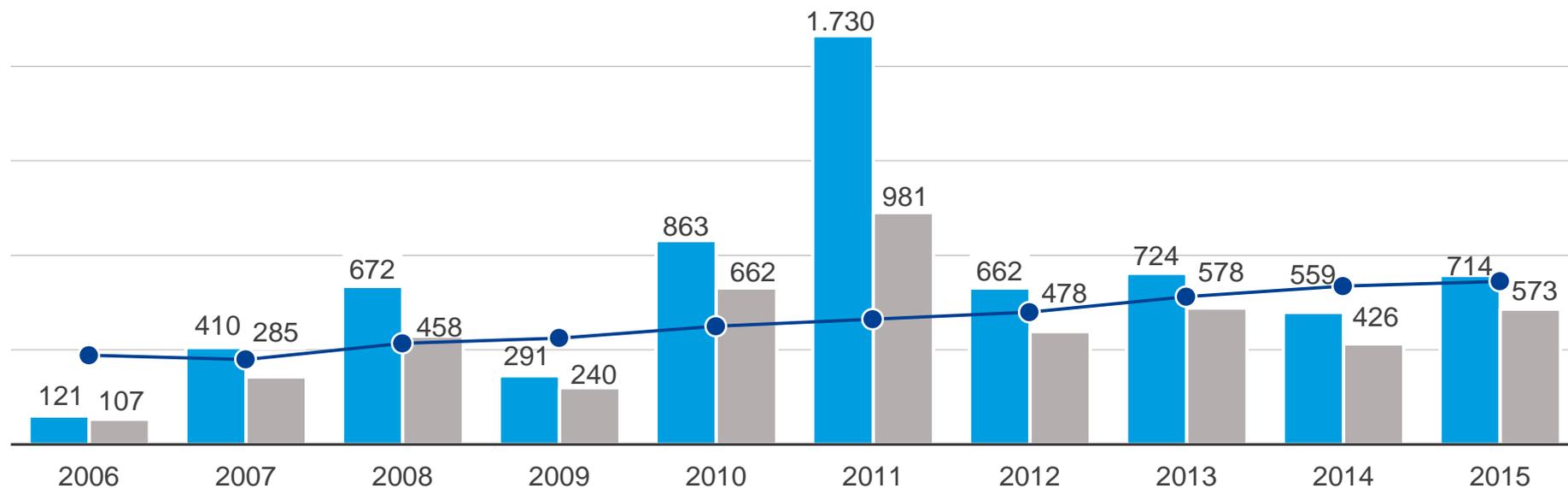
Schaden-RV in Mio. EUR	Q4/2014	Q4/2015	2014	2015	2015
Gebuchte Bruttoprämie	1.843	2.019	7.903	9.338	▶ Bruttoprämie +18,2 % (währungskursbereinigt + 8,1 %); i. W. US- und Spezialgeschäft und Agro
Verdiente Nettoprämie	1.907	2.134	7.011	8.100	▶ Währungskursbereinigte Nettoprämie + 6,4 %
Versicherungstechnisches Ergebnis inkl. Depotzinsen	131	185	372	452	▶ Großschäden mit 573 Mio. EUR unterhalb des Erwartungswerts von 690 Mio. EUR
Kombinierte Schaden-/Kostenquote inkl. Depotzinsen	93,1 %	91,3 %	94,7 %	94,4 %	▶ Weiter gestiegenes Konfidenzniveau trotz positiven Abwicklungsergebnisses
Kapitalanlageergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	191	268	823	925	▶ Kapitalanlageergebnis gestiegen trotz anhaltenden Niedrigzinsumfelds
Übriges Ergebnis	22	-48	-4	-36	▶ Übriges Ergebnis geringer aufgrund zurückgehender Währungskursgewinne
Operatives Ergebnis (EBIT)	344	405	1.191	1.341	▶ EBIT-Marge 16,6 % (2014: 17,0 %), deutlich über Zielmarke
Steuerquote	18,4 %	29,9 %	24,9 %	27,5 %	▶ Anstieg Konzernergebnis um 10,3 %
Konzernergebnis	268	264	829	915	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,22	2,19	6,88	7,58	

Großschäden mit 573 Mio. EUR unter Budget von 690 Mio. EUR

2015: Viertes Jahr in Folge mit moderater Großschadenbelastung

Großschadenbelastung¹⁾

in Mio. EUR



Großschadenlast im Verhältnis zur Prämie der Schaden-RV²⁾

2 %	8 %	13 %	5 %	14 %	25 %	9 %	9 %	7 %	8 %
2 %	6 %	11 %	5 %	12 %	16 %	7 %	8 %	6 %	7 %

Erwartete Netto-Großschadenlast (in Mio. EUR)

377	360	428	450	500	530	560	625	670	690
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

■ Brutto ■ Netto ● Erwartete Netto-Großschadenlast

1) Bis 2011 Schäden über 5 Mio. EUR brutto, ab 2012 Schäden über 10 Mio. EUR brutto

2) 2006 angepasst an neue Segmentierung

Hoher Anteil an Einzelrisikoschäden

Insgesamt moderate Belastung aus Naturkatastrophen

Großschäden* in Mio. EUR	Datum	Brutto	Netto
Sturm, Nordeuropa	8. - 11. Jan	10,0	6,9
Wintersturm, USA	1. - 22. Feb	18,6	12,8
Sturm "Niklas", Deutschland, Schweiz, Österreich	31. Mrz - 1. Apr	26,7	21,0
Sturm, Australien	19. - 25. Apr	26,7	17,0
Unwetter/Flut, USA	24. Mai - 14. Jun	10,8	7,3
Sturm "Erika", Karibik	25. - 31. Aug	12,7	12,7
Sturm "Etau", Japan	7. - 9. Sep	27,3	27,3
Waldbrände, USA	12. Sep	12,4	9,3
Erdbeben, Chile	16. Sep	25,5	25,5
Taifun "Mujigae", Taiwan, Korea, China	2. - 3. Okt	14,1	14,1
Flut, Indien	16. Nov - 4. Dez	18,8	18,8
Flut, Großbritannien	5. - 26. Dez	37,9	28,3
12 Naturkatastrophen		241,5	201,0
5 Luftfahrtschäden		71,3	51,3
4 Transportschäden		146,7	83,8
1 Kreditschaden		20,0	20,0
7 Sachschäden		105,7	105,7
Explosionen im Hafen von Tianjin, China		129,2	111,1
30 Großschäden		714,5	572,9

* Naturkatastrophen und sonstige Großschäden über 10 Mio. EUR brutto

Attraktives Prämienwachstum u. deutlich verbessertes Ergebnis

Konzernergebnis steigt um 41,3%

Personen-RV in Mio. EUR	Q4/2014	Q4/2015	2014	2015	2015
Gebuchte Bruttoprämie	1.814	2.104	6.459	7.731	▶ Bruttoprämie: +19,7 % (währungskursbereinigt +9,5 %); i. W. aus Longevity, China, Australien
Verdiente Nettoprämie	1.550	1.628	5.411	6.492	▶ Nettoprämie (währungskursbereinigt): +10,0 %
Versicherungstechnisches Ergebnis inkl. Depotzinsen	-52	83	-20	35	▶ Deutlich verbessertes vers.-techn. Ergebnis reflektiert unterliegende Profitabilität
Kapitalanlageergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	67	68	259	334	▶ KA-Erg. unterstützt durch Einmaleffekt in Q1/2015; ModCo-Derivate: -26.1 Mio. EUR
Übriges Ergebnis	15	8	25	36	▶ Übriges Ergebnis beeinflusst durch höhere Erträge aus Finanz-RV-Verträgen
Operatives Ergebnis (EBIT)	30	159	264	405	▶ EBIT: +53,6 %
EBIT-Marge	1,9 %	9,8 %	4,9 %	6,2 %	▶ EBIT-Margen:
Steuerquote	-37,1 %	27,3 %	17,0 %	27,1 %	• Financial Solutions: 18,1 % (Ziel: 2 %)
Konzernergebnis	39	112	205	290	• Longevity: 4,5 %* (Ziel: 2 %)
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,32	0,93	1,70	2,40	• Mortality und Morbidity 3,6 % (Ziel: 6 %)

* Inklusive eines Langlebigkeitsvertrages, der bisher Financial Solutions zugeordnet war

Deutlich gestiegenes KA-Ergebnis trotz geringerer Realisate

in Mio. EUR	Q4/2014	Q4/2015	2014	2015	KA-Rendite	2015
Ordentliche Kapitalerträge*	272	351	1.069	1.273	3,4 %	▶ Signifikanter Anstieg der ordentlichen Erträge durch höhere Ergebnisse aus festverzinslichen Anleihen, Immobilien, Private-Equity und Einmaleffekt aus Personen-RV
Realisierte Gewinne/Verluste	45	12	182	136	0,4 %	▶ Realisierte Gewinne beeinflusst durch Dividendenzahlung, Wechsel der Bilanzwährung bei irischer Tochter und Anpassung in Assetallokation
Ab-/Zuschreibungen	-11	-14	-28	-38	-0,1 %	▶ Anstieg ordentlicher Abschreibungen angesichts höheren Immobilienvolumens, geringe Wertberichtigungen
Erfolgswirksame Veränderung der Zeitwerte von Finanzinstrumenten	-24	10	-33	1	0,0 %	▶ Niedrigere Bewertungsreserven aufgrund gestiegener Risikoaufschläge und Renditeanstieg bei US-Staatsanleihen und Realisierungen
Sonstige Kapitalanlageaufwendungen	-22	-21	-95	-101	-0,3 %	
Nettoerträge aus selbstverw. KA	260	338	1.096	1.270	3,4 %	
Depotzinsen	91	102	376	395		
Kapitalanlageergebnis	351	440	1.472	1.665		
Unrealisierte Gewinne/Verluste			31 Dez 14	31 Dez 15		
Bilanziell			1.724	1.146		
davon festverzinsliche Wertpapiere (AFS)			1.246	636		
Außerbilanziell			558	497		
davon festverzinsliche Wertpapiere (HTM, L&R)			497	411		
Total			2.282	1.643		

* Inklusive Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen

Anstieg in Staatsanleihen und High Yield Bonds

Moderater Wiederaufbau eines diversifizierten Aktienportefeuilles

Taktische Asset-Allokation¹⁾

Anlageklasse	2011	2012	2013	2014	2015
Festverzinsliche Wertpapiere	90 %	92 %	90 %	90 %	87 %
- Staatsanleihen	19 %	19 %	19 %	21 %	26 %
- Quasi-staatliche Anleihen	23 %	23 %	20 %	19 %	17 %
- Unternehmensanleihen	31 %	33 %	36 %	36 %	34 %
Investment Grade	29 %	30 %	33 %	33 %	30 %
Non-Investment Grade ³⁾	3 %	3 %	3 %	3 %	4 %
- Besicherte Anleihen	16 %	17 %	15 %	14 %	10 % ²⁾
Aktien	2 %	2 %	2 %	2 %	3 %
- Börsennotiert	<1 %	<1 %	<1 %	<1 %	1 %
- Nicht-börsennotiert (Private Equity)	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %
Immobilien	2 %	2 %	4 %	4 %	4 %
Sonstige³⁾	<1 %	1 %	1 %	1 %	1 %
Kurzfristige Anlagen & Kasse	5 %	3 %	4 %	4 %	5 %
Marktwert in Mrd. EUR	28,7	32,5	32,2	36,8	39,8

1) Ökonomische Darstellung basierend auf Marktwerten ohne Einzahlungsverpflichtungen für Private Equity und alternative Immobilien sowie festverzinsliche Anlagen in Höhe von 837,1 Mio. EUR (716,3 Mio. EUR) per 31. Dezember 2015

2) Davon Pfandbriefe und Covered Bonds = 79,6 %

3) Reallokation der Hochzinsanleihen aus Position „Sonstige“, in „Unternehmensanleihen – Non-Investment Grade“; rückwirkend seit 2011

Zielmatrix 2015 reflektiert Rekordergebnis

Geschäftsfeld	Eckdaten	Strategische Ziele für 2015	2015
Konzern	Kapitalanlagerendite ¹⁾	≥3,0 %	3,5 % ✓
	Eigenkapitalrendite ²⁾	≥10,2 %	14,7 % ✓
	Wachstum d. Gewinn je Aktie (Periodenvergleich)	≥6,5%	16,7 % ✓
	Wertschöpfung je Aktie ³⁾	≥7,5 %	13,6 % ✓
Schaden-RV	Bruttoprämienwachstum ⁴⁾	3 % - 5 %	8,1 % ✓
	Komb. Schaden-/Kostenquote	≤96 % ⁵⁾	94,4 % ✓
	EBIT-Marge ⁶⁾	≥10 %	16,6 % ✓
	xRoCA ⁷⁾	≥2 %	7,4 % ✓
Personen-RV	Bruttoprämienwachstum ⁸⁾	5 % - 7 %	9,5 % ✓
	Neugeschäftswert (VNB) ⁹⁾	≥180 Mio. EUR	543 Mio. EUR ✓
	EBIT-Marge ⁶⁾ Financial Solutions/Longevity	≥2 %	11,0 % ✓
	EBIT-Marge ⁶⁾ Mortality/Morbidity	≥6 %	3,6 %
	xRoCA ⁷⁾	≥3 %	8,9 % ✓

1) Exklusive der Effekte aus ModCo-Derivaten und Inflation Swaps

2) Nach Steuern; Zielwert: 900 BP über 5-Jahres-Durchschnittsrendite von 10-jährigen deutschen Staatsanleihen

3) Wachstum des Buchwerts inkl. ausgezahlter Dividende

4) Durchschnittlich über dem Rückversicherungszyklus; zu konstanten Währungskursen

5) Inkl. erwarteter Netto-Großschäden von 690 Mio. EUR

6) EBIT/verdiente Nettoprämie

7) Wertbeitrag im Verhältnis zum allozierten ökonomischen Kapital

8) Nur organisches Wachstum; jährliches durchschnittliches Wachstum (5 Jahre), zu konstanten Währungskursen

9) Basierend auf einem Kapitalkostensatz von 6 % (bis 2014: 4,5 %)

Ausblick 2016

Portfeuillequalität sollte Verdienen der Kapitalkosten sichern

Schaden-Rückversicherung: Geschäftsjahr 2016

	Sparten	Volumen ¹⁾	Profitabilität ²⁾
Zielmärkte	Nordamerika ³⁾	↗	+
	Kontinentaleuropa ³⁾	↘	+/-
Spezial- geschäft weltweit	Transport	↘	+
	Luftfahrt	↘	-
	Kredit, Kaution, pol. Risiken	→	+
	UK, Irland, Londoner Markt und Direkt	↗	+/-
	Fakultative RV	↘	+
Globale Rück- versicherung	Weltweites Vertragsgeschäft ³⁾	→	+
	Naturkatastrophengeschäft	↘	-
	Strukturierte RV/ILS	↘	+/-

1) In EUR

2) ++ = weit über Kapitalkosten; + = über Kapitalkosten; +/- = Kapitalkosten verdient; - = unter Kapitalkosten

3) Alle Sparten der Schaden-RV mit Ausnahme der gesondert genannten

Höhere Gewinne erwartet – auf normalisierter Basis

Personen-Rückversicherung: Geschäftsjahr 2016

	Sparten	Volumen ¹⁾	Profitabilität ²⁾
Financial Solutions	Financial Solutions		++
	Longevity		+/-
Risk Solutions	Mortality		+
	Morbidity		+/-

1) In EUR

2) ++ = weit über Kapitalkosten; + = über Kapitalkosten; +/- = Kapitalkosten verdient; - = unter Kapitalkosten

Ausblick 2016

Hannover Rück-Konzern

- ▶ Gebuchte Bruttoprämie¹⁾ _____ stabil bis leicht rückläufig
- ▶ Kapitalanlagerendite²⁾³⁾ _____ ~ 2,9 %
- ▶ Konzernergebnis²⁾ _____ mindestens 950 Mio. EUR
- ▶ Dividendenausschüttungsquote⁴⁾ _____ 35 % - 40 %
(Quote könnte sich aus Kapitalmanagementgesichtspunkten erhöhen)

1) Annahme: Konstante Währungskurse

2) Annahme: Keine größeren negativen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten und/oder Großschadenanfall in 2016 nicht über 825 Mio. EUR

3) Exklusive der Effekte aus Derivaten (ModCo)

4) Gemessen am IFRS-Konzern-Nachsteuerergebnis

Grundlage unserer Gewinnerwartung für 2016

Nachhaltiger Erfolg in wettbewerbsintensivem Geschäft

- + Weiter steigender Gewinn in der Personen-RV auf normalisierter Basis erwartet
- + Trotz weiterer Ratenreduzierungen in der Schaden-RV sollte die Qualität unseres Portefeuilles noch immer eine kombinierte Schaden-/Kostenquote $\leq 96,0\%$ ermöglichen
 - + Unterstützt durch unverändert hohes Konfidenzniveau unserer Schadenreserven
 - + Verbesserte Bedingungen durch erhöhte Retrozession
- + Trotz Niedrigzinsumfelds weitgehend stabiles KA-Ergebnis erwartet, vor dem Hintergrund steigender Bestände beeinflusst durch weiterhin positiven Cashflow
- + Niedrige Verwaltungskostenquote ist und bleibt Wettbewerbsvorteil

Annahme: Keine größeren negativen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten und/oder Großschadenanfall 2016 nicht über 825 Mio. EUR

Deshalb sind wir zuversichtlich, unsere Gewinnerwartung zu erreichen

somewhat
different

Anhang

Alle strategischen Geschäftsfelder auf einen Blick

Vergleich 2015 vs. 2014

in Mio. EUR	Schaden-RV			Personen-RV			Gesamt		
	2014	2015	Δ	2014	2015	Δ	2014	2015	Δ
Gebuchte Bruttoprämie	7.903	9.338	+18,2 %	6.459	7.731	+19,7 %	14.362	17.069	+18,8 %
Verdiente Nettoprämie	7.011	8.100	+15,5 %	5.411	6.492	+20,0 %	12.423	14.593	+17,5 %
Versicherungstechnisches Ergebnis	352	432	+23,0 %	-375	-340	-9,4 %	-24	94	-
- inkl. Depotzinsen	372	452	+21,6 %	-20	35	-	352	489	+38,7 %
Kapitalanlageergebnis	844	945	+12,0 %	614	709	+15,5 %	1.472	1.665	+13,1 %
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	823	925	+12,3 %	259	334	+29,3 %	1.096	1.270	+15,9 %
- Depotzinsen	20	20	-1,1 %	356	375	+5,4 %	376	395	+5,0 %
Übriges Ergebnis	-4	-36	-	25	36	+43,1 %	18	-4	-
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.191	1.341	+12,6 %	264	405	+53,6 %	1.466	1.755	+19,7 %
Zinsen auf Hybridkapital	-0	0	-	-0	-0	-	-96	-84	-
Ergebnis vor Steuern	1.191	1.341	+12,6 %	264	405	+53,6 %	1.371	1.671	+21,9 %
Steueraufwand/-ertrag	-296	-368	+24,4 %	-45	-110	+144,1 %	-306	-456	+49,3 %
Jahresergebnis	895	973	+8,7 %	219	295	+35,0 %	1.065	1.215	+14,0 %
- Nicht beherrschenden Gesellsch. zust. Erg.	66	58	-11,2 %	14	6	-58,3 %	79	64	-19,5 %
Konzernergebnis	829	915	+10,3 %	205	290	+41,3 %	986	1.151	+16,7 %
Selbstbehalt	90,6 %	89,3 %		83,9 %	84,2 %		87,6 %	87,0 %	
Komb. Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	94,7 %	94,4 %		100,4 %	99,5 %		97,2 %	96,7 %	
EBIT-Marge (EBIT/Verdiente Nettoprämie)	17,0 %	16,6 %		4,9 %	6,2 %		11,8 %	12,0 %	
Steuerquote	24,9 %	27,5 %		17,0 %	27,1 %		22,3 %	27,3 %	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	6,88	7,58		0,17	2,40		8,17	9,54	

Alle strategischen Geschäftsfelder auf einen Blick

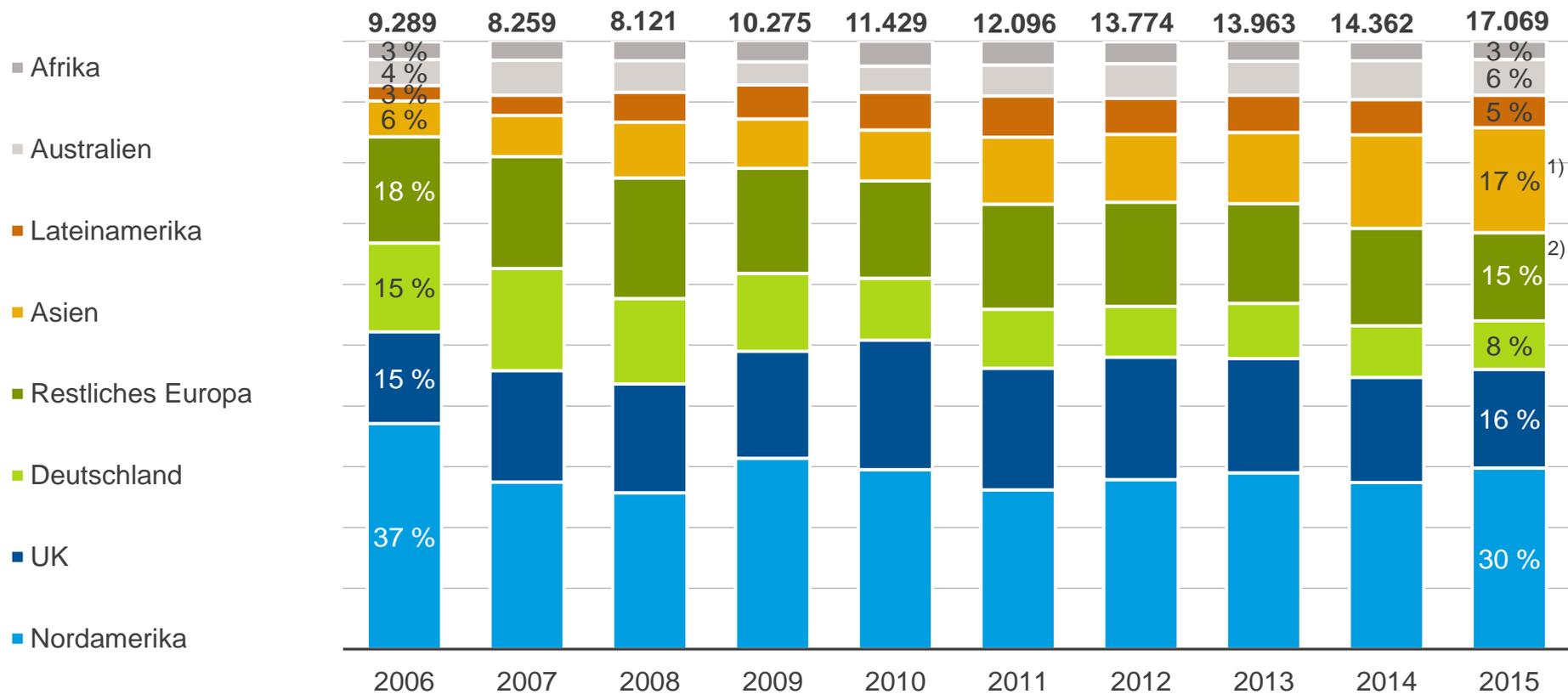
Vergleich Q4/2015 vs. Q4/2014

in Mio. EUR	Schaden-RV			Personen-RV			Gesamt		
	Q4/2014	Q4/2015	Δ	Q4/2014	Q4/2015	Δ	Q4/2014	Q4/2015	Δ
Gebuchte Bruttoprämie	1.843	2.019	+9,5 %	1.814	2.104	+16,0 %	3.657	4.123	+12,7 %
Verdiente Nettoprämie	1.907	2.134	+11,9 %	1.550	1.628	+5,1 %	3.457	3.763	+8,9 %
Versicherungstechnisches Ergebnis	126	181	+43,7 %	-138	-15	-	-12	167	-
- inkl. Depotzinsen	131	185	+41,2 %	-52	83	-	79	269	-
Kapitalanlageergebnis	196	272	+38,8 %	152	166	+9,0 %	351	440	+25,6 %
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	191	268	+40,3 %	67	68	+2,1 %	260	338	+30,2 %
- Depotzinsen	5	4	-20,0 %	86	98	+14,5 %	91	102	+12,5 %
Übriges Ergebnis	22	-48	-	15	8	-48,1 %	37	-42	-
Operatives Ergebnis (EBIT)	344	405	+17,7 %	30	159	-	376	565	+50,4 %
Zinsen auf Hybridkapital	0	0	-	0	-0	-	-25	-18	-29,2 %
Ergebnis vor Steuern	344	405	+17,7 %	30	159	-	350	547	+56,2 %
Steueraufwand/-ertrag	-63	-121	-	11	-43	-	-45	-158	-
Jahresergebnis	281	284	+10,7 %	41	115	+181,7 %	305	389	+27,4 %
- Nicht beherrschenden Gesellsch. zust. Erg.	13	20	+538,5 %	2	4	+61,7 %	15	24	+61,8 %
Konzernergebnis	268	264	-14,9 %	39	112	+188,5 %	290	365	+25,7 %
Selbstbehalt	94,0 %	91,1 %		84,3 %	77,2 %		89,2 %	84,0 %	
Komb. Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	93,1 %	91,3 %		103,4 %	94,9 %		97,7 %	92,9 %	
EBIT-Marge (EBIT/Verdiente Nettoprämie)	18,0 %	19,0 %		1,9 %	9,8 %		10,9 %	15,0 %	
Steuerquote	18,4 %	29,9 %		-37,1 %	27,3 %		13,0 %	29,0 %	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,22	2,19		0,32	0,93		2,41	3,02	

Ausgewogenes Portefeuille

Gebuchte Bruttoprämie (Konzern)

in Mio. EUR



1) Japan: 1 %

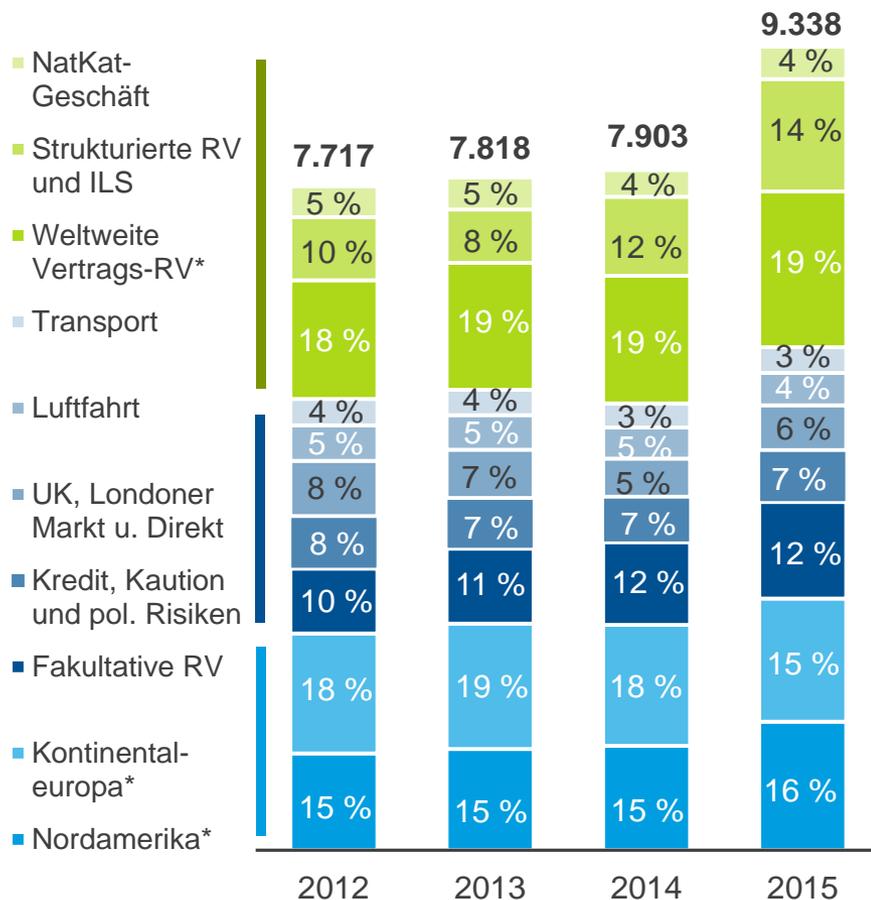
2) CEE und Russland: 1 %

Schaden-Rückversicherung: sehr gut diversifiziertes Portfolio

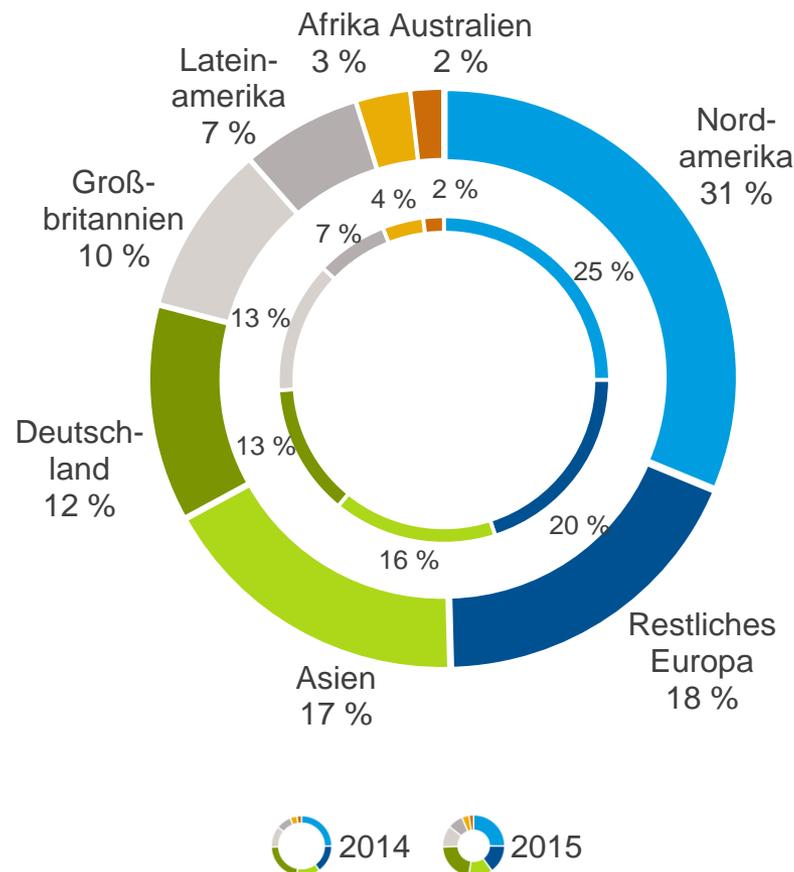
Gebuchte Bruttoprämie

Aufteilung nach Ressorts

in Mio. EUR



Geographische Aufteilung

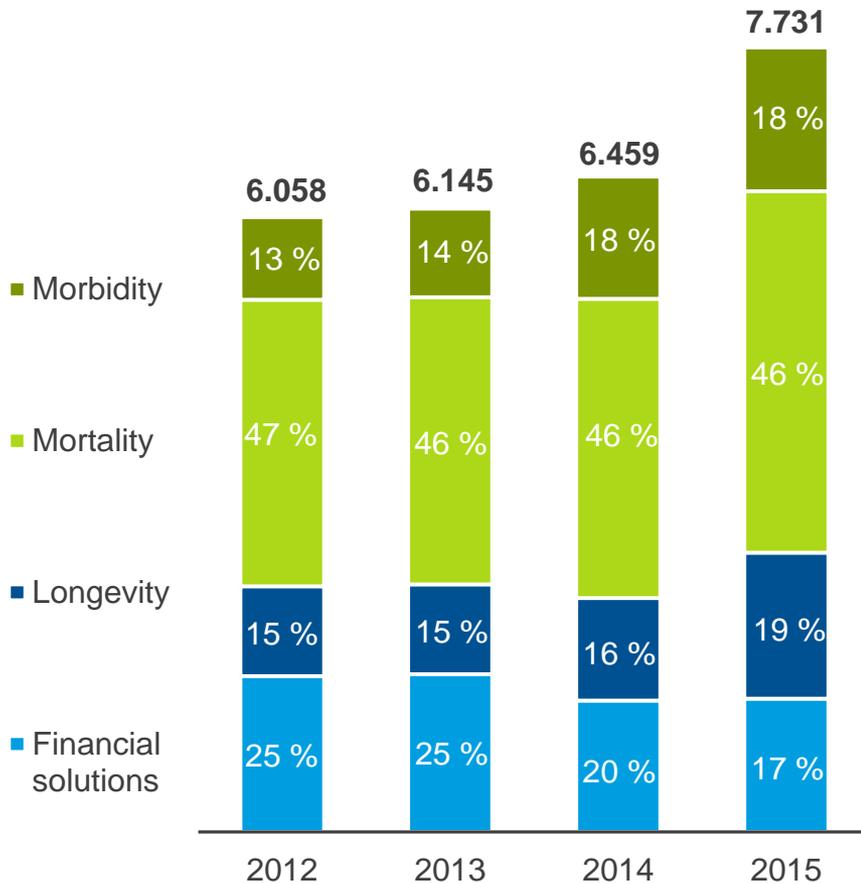


* Alle Sparten der Schaden-RV mit Ausnahme der gesondert genannten

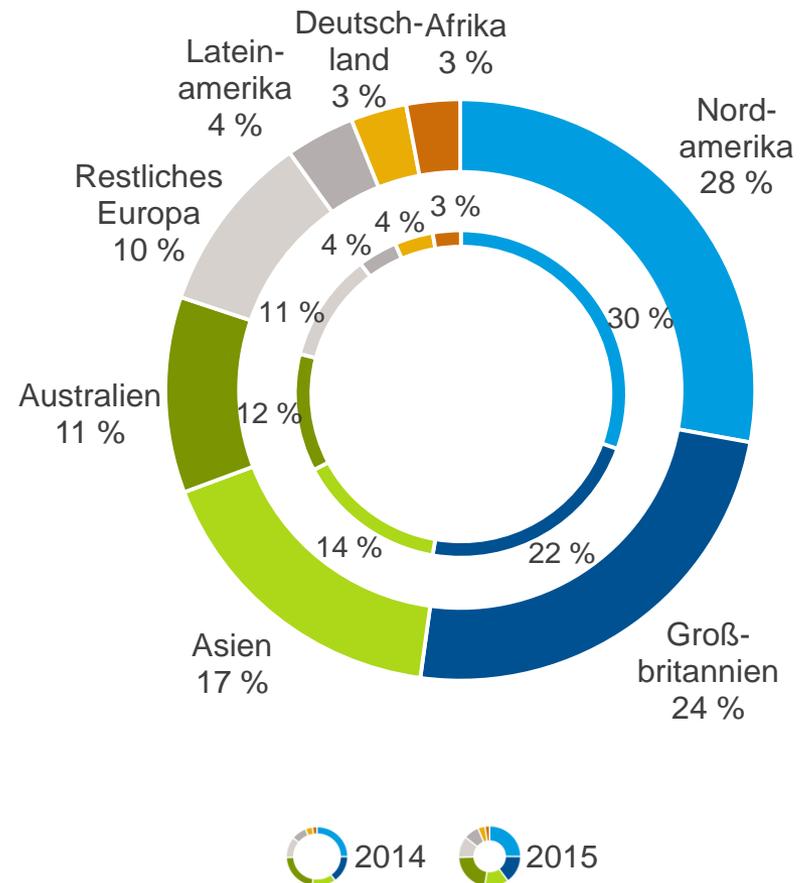
Personen-Rückversicherung: Anteil Langlebigkeitsrisiken steigt

Gebuchte Bruttoprämie

Aufteilung nach Reportingkategorien in Mio. EUR



Geographische Aufteilung



Ausgeglichenes festverzinsliches Portefeuille

Geographische Allokation spiegelt größtenteils Geschäftsdiversifikation wider

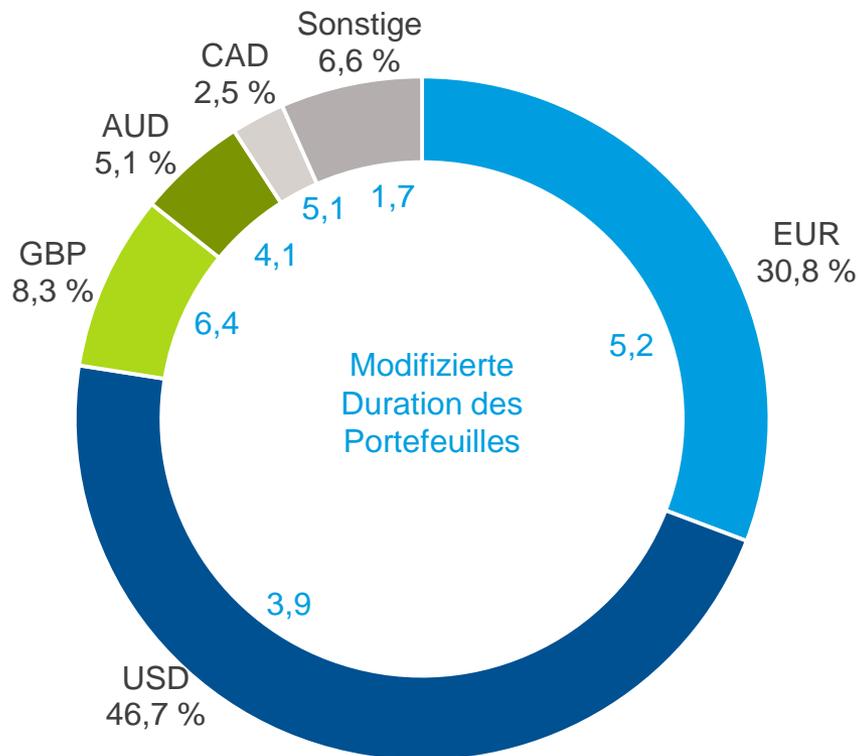
	Staatsanleihen	Anleihen halbstaatlicher Institutionen	Unternehmens- anleihen	Pfandbriefe, Covered Bonds, ABS	Kurzfristige Anlagen und Kasse	Summe
AAA	74,0 %	64,4 %	1,6 %	67,7 %	-	43,8 %
AA	12,9 %	30,9 %	14,9 %	13,3 %	-	17,2 %
A	7,7 %	2,8 %	39,1 %	7,9 %	-	18,7 %
BBB	4,5 %	1,3 %	36,9 %	6,7 %	-	16,5 %
<BBB	0,9 %	0,6 %	7,5 %	4,4 %	-	3,8 %
Summe	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	-	100,0 %
Deutschland	10,2 %	43,4 %	4,4 %	27,1 %	26,3 %	16,9 %
Großbritannien	7,7 %	3,4 %	8,3 %	9,6 %	5,8 %	7,2 %
Frankreich	1,7 %	3,1 %	6,3 %	6,9 %	0,9 %	4,2 %
GIIPS	1,4 %	1,0 %	4,4 %	4,4 %	0,0 %	2,7 %
Rest von Europa	5,8 %	20,8 %	17,3 %	27,1 %	1,9 %	14,8 %
USA	57,8 %	6,4 %	36,1 %	4,7 %	9,8 %	32,1 %
Australien	3,0 %	8,4 %	7,6 %	10,5 %	6,1 %	6,6 %
Asien	8,1 %	2,5 %	5,0 %	0,0 %	40,5 %	6,8 %
Rest der Welt	0,4 %	1,1 %	1,1 %	9,8 %	8,6 %	8,6 %
Summe	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
Summe in Mio. EUR	10.375	6.475	12.789	3.964	1.906	35.509

IFRS Daten per 31. Dezember 2015

Währungsverteilung deckt bilanzielle Verbindlichkeitsstruktur

Aktives Kapitalanlagemanagement garantiert Nähe zum Durationsmatch

Währungssplit der Kapitalanlagen



- ▶ Weitestgehend kongruente modifizierte Duration zwischen Zinstiteln und Verbindlichkeiten
- ▶ Höhere Modifizierte Duration bei GBP-Anteil im Wesentlichen durch Personen-RV bedingt

Modifizierte Duration

2014	4,6
2013	4,4
2012	4,5
2011	4,2

Modifizierte Duration per 31. Dezember 2015: 4,4

Haftungsausschluss

Diese Präsentation ist nicht auf die Investitionsziele oder finanzielle Lage einer bestimmten Einzelperson oder juristischen Person ausgerichtet. Investoren sollten zu der Frage einer Investition in Aktien und sonstige Wertpapiere von Hannover Rück unabhängigen fachlichen Rat einholen und selbst eine gründliche Analyse der betreffenden Situation vornehmen.

Obwohl Hannover Rück sich bemüht hat, mit dieser Präsentation zuverlässige, vollständige und aktuelle Informationen zu liefern, kann das Unternehmen für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben keine Haftung übernehmen.

Bestimmte Aussagen in dieser Präsentation, die auf gegenwärtig zur Verfügung stehenden Informationen beruhen, sind in die Zukunft gerichtet oder enthalten bestimmte Erwartungen für die Zukunft. Solche Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Umstände wie die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, außergewöhnliche Schadensbelastungen durch Katastrophen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den Vorhersagen der in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen.

Die Angaben in dieser Präsentation dienen allgemeinen Informationszwecken und sind weder ein Angebot noch Teil eines Angebotes oder einer sonstigen Aufforderung, von Hannover Rück begebene Wertpapiere zu erwerben, zu zeichnen oder zu veräußern.

© Hannover Rück SE. Alle Rechte vorbehalten.

Hannover Re ist das eingetragene Markenzeichen von Hannover Rück SE.